



# AKTIONSSKIZZE LANDESWEITE SCHWERPUNKTAKTION SONNE IM TANK 2019 FÜR KOMMUNEN UND KOOP-PARTNER



## Hintergrund

In der Energieberatung fragen Verbraucher/-innen immer häufiger, ob sie den zu Hause erzeugten Strom aus ihrer Photovoltaik-Anlage auch für das Laden eines Elektroautos nutzen können. Denn das Thema E-Mobilität erfährt momentan eine öffentliche Aufmerksamkeit, die bereits 2018 hoch war und sich 2019 noch verstärken wird.

Getrieben wird das Interesse von der Diskussion um Fahrverbote für Verbrenner-Autos, Klimaschutzverpflichtungen und den Ankündigungen der Automobilhersteller, in absehbarer Zeit neue Fahrzeuge künftig überwiegend mit Elektroantrieben auf den Markt zu bringen. Einige Hersteller wollen schon in wenigen Jahren nur noch Elektrofahrzeuge anbieten.

Die Erfahrung der Verbraucher aus der Eigenversorgung mit Strom im Haushalt lässt den Funken überspringen, die selbst produzierte Energie auch für die private Mobilität einzusetzen.

Denn selbst Photovoltaik-Anlagen mit Batteriespeicher produzieren Überschüsse, die ins Netz eingespeist werden. Stattdessen mit diesem umweltfreundlichen Strom das eigene Auto zu tanken, ist sinnvoll und kann sogar Geld sparen, welches sonst für Kraftstoffe oder den Strombezug aufgewendet werden müsste.

## Ziel

Verbraucher/-innen werden informiert, wie man die drei Technologien Photovoltaik, Batteriespeicher und E-Mobilität gemeinsam optimal nutzt. Sie erhalten Tipps, was bei der Planung / Umsetzung einer PV-Anlage mit Batteriespeicher in Kombination mit einem Elektroauto bedacht werden muss.

Bewerbung der VZ- Beratung zur Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage.

Vernetzung mit lokalen Akteuren für eine zielgenaue Ansprache der in Frage kommenden Haushalte.



## Zielgruppe

- Eigenheimbesitzer/-innen, die an der Anschaffung eines Elektroautos interessiert sind oder bereits ein Elektroauto besitzen.
- Eigenheimbesitzer/-innen, die noch nicht an ein Elektroauto denken, aber bereits mit dem Gedanken an eine Solaranlage spielen.

## Zeitraum

01.04.2019 bis 30.08.2019

## Umsetzung durch VZ

- Vorträge: „Sonne im Tank“ / „Energiesparen durch Solarwärme“
- Infonachmittag für Verbraucher/-innen mit Expertenberatung
- Expertenberatung oder Vortrag bei kommunaler Veranstaltung
- Info- und Deko-Material / Infostand / Aktionsseite mit Solarrechner
- Sonderaktionen Energieberatung im Quartier ,  
Schwerpunkt: Beratung zur Anschaffung einer Photovoltaikanlage, oder Solarwärme-Check.

-> Umsetzung in Abstimmung mit den Kapazitäten von Energieberater/-innen vor Ort und Auslastung Logistik.



## Kooperationen

Integration weiterer Akteure oder Inhalte:

- Das lokale oder NRW-weite Solarpotentialkataster (erste Einschätzung für Bürgerinnen und Bürger).
- Roadshow E-Mobilität der EnergieAgentur NRW (E-Autos und E-Räder zum Probefahren), Beratung / Vortrag Förderung E-Mobilität.
- Lokale Händler (Anschauungsobjekte E-Autos / E-Räder)
- Energievereine, PV-Stammtische, E-Auto-Enthusiasten (Praxisbericht)
- Anbieter (Ladeinfrastruktur, Wallboxen, PV-Contracting)

## Beispiele von der erfolgreichen Vorjahresaktion



Klimamanager der Stadt Ahaus Alfred Terglane, Hans-Jürgen Janning (Energieberater), Elke Linning (VB Gronau), Susanne Schneider (Aktionsbetreuerin), Bürgermeisterin der Stadt Ahaus Karola Voß. Foto: VZ NRW



**SONNE IM TANK**

**verbraucherzentrale**  
Nordrhein-Westfalen

**INFOABEND ZU SOLARSTROM FÜR ELEKTROAUTOS**

17. Mai 2018, 18 Uhr,  
Multifunktionsraum, Rathaus

Weitere Informationen unter:  
[www.verbraucherzentrale.nrw/sonne-im-tank](http://www.verbraucherzentrale.nrw/sonne-im-tank)

Haben Sie sich Ihr Hausdach schon einmal als Stromquelle oder Tankstelle vorgestellt? Überlegt, wie viel klimafreundliche Energie eine Solaranlage liefern würde? Wie weit die Stromrechnung dadurch sinken könnte, und ob Sie vielleicht in Zukunft auch ein E-Auto mit Sonnenstrom betanken könnten?

Zu Überlegungen wie diese referiert am Infoabend Johannes Spruth, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW. Von Fragen nach der angemessenen Anlagengröße und der richtigen Ladeleistung bis zu Kosten und Fördermöglichkeiten kommen im Vortrag viele wichtige Punkte zur Sprache.

Kommen Sie mit den Experten/-innen ins Gespräch am

Donnerstag, 17. Mai 2018  
ab 18:00 Uhr  
Multifunktionsraum  
im Rathaus Kamen  
Rathausplatz 1,  
59174 Kamen.

Ergänzend stellt Tim Scharschuch, Klimaschutzmanager der Stadt Kamen, das Solarpotentialkalkaster der Stadt vor und wie es von interessierten Eigenheimbesitzern für eine erste Einschätzung genutzt werden kann. Ein Erfahrungsaustausch mit E-Auto-Besitzer/-innen ist ebenfalls geplant. Umweltberaterin Jutta Eickelpasch rundet den Abend mit fairer Bewertung und einem Kaufangebot fair gehandelter Produkte ab.

**HERAUSGEBER**  
Verbraucherzentrale NRW  
Mintropstr. 27  
40215 Düsseldorf

[f/vznrw.de](https://www.vznrw.de) [v/vznrw.de](https://www.vznrw.de)



Klimaschutzmanager Tim Scharschuch (2. v.l.), Elvira Roth, Leiterin der Beratungsstelle Unna (3. v. l.), Joachim Spruth, Energieberater der Verbraucherzentrale (3. v. r.), Jutta Eickelpasch, Umweltberaterin Unna (2. v. r.) und zwei Besitzer von E-Autos machten den Infoabend rund. Foto: VZ NRW

**gemeinde**  
Herford

**Nordwalde unter Strom!**

Samstag 16.06.2018  
10:00 bis 13:00 Uhr  
auf dem Marktplatz

**„E-Day 2018“**

- ⇒ Erleben Sie **Elektromobilität** ⇒  
im Auto, auf dem Fahrrad
- ⇒ Heben Sie **Energiesparpotenziale** ⇒  
bei Pumpen, Lampen, etc.
- ⇒ Ernten Sie Ihren **eigenen Strom** ⇒  
von Carport und Dach
- ⇒ Lassen Sie sich **individuell beraten** ⇒

**Es stellen u.a. aus:**

- G + S Gerding
- EnergieAgentur.NRW
- Verbraucherzentrale NRW e.V.
- innogy SE
- Gelsenwasser AG
- Fahrschule Dieter Erfmann GmbH
- Arbeitskreis Faire Woche
- VELODROM RADSPOORT
- Rehateam Perick
- Elektromobile Fieke
- e-Mobilitätszentrum FH Münster
- energieland2050 e.V.

**E-Mobilitätszentrum FH Münster**  
**RADIO RST**  
**energieland 2050**  
**STADT HERFORD**

**0! wie klimafreundlich. herford**

**Kostenlose Beratung zu Solarstrom in Herford**

Die ersten 50 Anmeldungen erhalten eine kostenlose Beratung zu Solarstrom durch die Energie-Fachleute der Verbraucherzentrale NRW (im Wert von 60 Euro)

**Ansprechpartnerinnen in der Geschäftsstelle**

Melanie Schrage  
Tel. 0211 – 3809 301, [melanie.schrage@verbraucherzentrale.nrw](mailto:melanie.schrage@verbraucherzentrale.nrw)

Katharina Koßmann  
Tel. 0211 – 3809 463, [katharina.kossmann@verbraucherzentrale.nrw](mailto:katharina.kossmann@verbraucherzentrale.nrw)

Verbraucherzentrale NRW, Bereich Energie  
Mintropstraße 27, 40215 Düsseldorf

Stand: 28.01.2019\_Mes



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

